FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

# 7. Sekundärliteratur

## Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

### Halle ( Saale)

Aus den Ortsgruppen

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

# Aus den Ortsgruppen

**Ortsgruppe Berlin:**

In Zukunft treffen sich die „Alten Lateiner" am ersten Freitag jeden Monats, 8¼ Uhr, im Ratskeller Friedenau (Lauterplatz) mit allen „Ehem. Schülern der Franckeschen Stiftungen". Anfragen beantwortet Dr.-Ing. Prof. Hasse, Berlin-Schöneberg, Berchtesgadener Straße 27, Anruf 71 51 47. Wir bitten alle „Alten Lateiner" in Groß-Berlin, an diesen schönen Zusammentreffen teilzunehmen.

**Ortsgruppe Halle:**

Während der Kriegszeit wurde eine Vortragsfolge nicht aufgestellt. Es wird zu besonderen Zusammenkünften durch Rundschreiben eingeladen.
Im übrigen treffen wir uns an jedem 2. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, wie üblich, in der Gaststätte „Stadt Hamburg" gegenüber der Hauptpost.

**Ortsgruppe Hamburg:**

Die Zusammenkünfte der Alten Lateiner sowie der Friesen finden an jedem zweiten Freitag im Monat, abends 8½ Uhr, im Hotel „Berliner Hof" statt. Auch die ehemaligen Schüler der Oberrealschule sind herzlich willkommen.
Anfragen sind zu richten an Apotheker i. R. Karl Krütgen, Hamburg 23, Conventsstr. 21.

**Ortsgruppe Magdeburg:**

„August Hermann Francke-Abend in Magdeburg". In Magdeburg besteht seit 21. Januar 1897 der Lateiner Abend (jetzt August Hermann Francke-Abend). Hier treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8½ Uhr, die ehemaligen Schüler der Latina und der Oberrealschule zu einem geselligen Beisamensein im „Pschorrbräu", Otto-von-Guericke-Straße. Anfragen an: San.-Rat Dr. Buttenberg, Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 74 oder Kaufmann W. Rasch, Schönebeck.

**Ortsgruppe Naumburg:**

Anschriften an Superintendent i. R. Koegel, Naumburg, Lepsiusstraße 23. Zusammenkünfte der „Alten Lateiner" von Naumburg a. S. und Umgegend an jedem ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, im Ratskeller zu Naumburg a. S., am Markt.

**Ortsgruppe Nordhausen:**

Anschriften an Steuerinspektor Otto Verges, Nordhausen, Stolberger Straße 21. Die erste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 28. März, 20 Uhr, im „Römischen Kaiser" statt. Dann erfolgen besondere Einladungen.

# Von den A.-H.-Verbänden der Schülervereine

S. T. V. „Friesen". Anfragen an Prokurist Rudolf Eibach, Halle, Gräfestr. 10.

Alt-Loreley. Der Verband der „Alt-Lorelisten" hält nach wie vor die Verbindung unter seinen Mitgliedern durch die regelmäßig erscheinende Zeitung (zweimal im Jahr) und jetzt im Kriege durch die alle zwei Monate herausgehenden Kriegsbriefe aufrecht. Zwei Kriegsbriefe sind bereits verschickt. Eine Zeitung erscheint im März 1940. Leiter und Kassenwart des Verbandes ist Obermedizinalrat Dr. Julius Braune, Halle, Cecilienstraße 1. Meldungen und Zuschriften sind zu richten an den Schriftführer Dr. Johannes Klaudius-Klopfleisch,